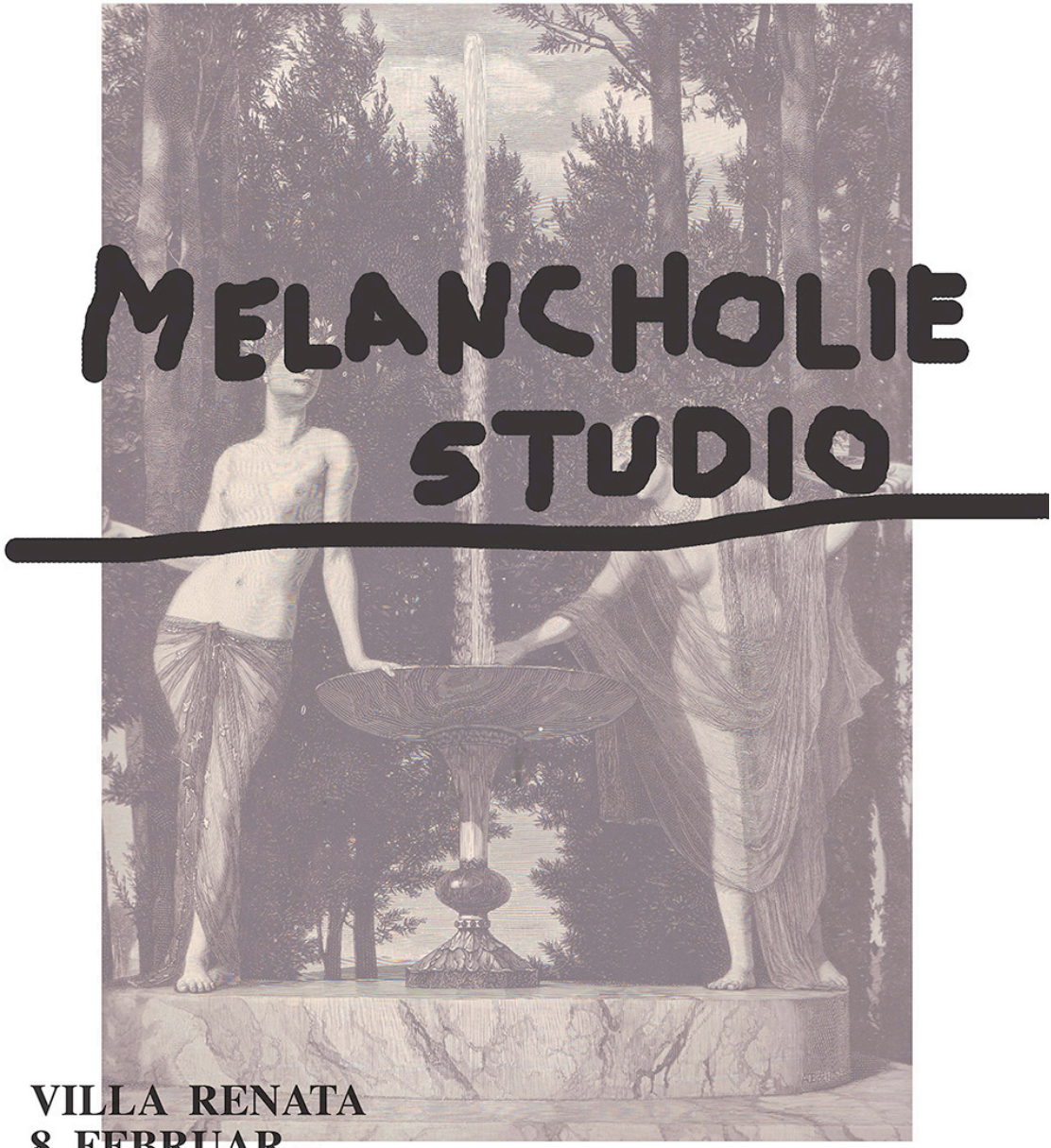
RALPH BÜRGIN
VIKTOR KOROL
TOM SENN



VILLA RENATA
8. FEBRUAR –
1. MÄRZ 2014

Documentation of the Group Show
.
MELANCHOLIE STUDIO
.
Feb 8, 2014–Mar 1, 2014
.
with
Ralph Bürgin
Viktor Korol
Tom Senn
.
curated by
Lea Hess
.
Villa Renata
Basel, Switzerland
.
www.villa-renata.ch

MELANCHOLIE STUDIO

Melancholie Studio verweist auf eine Grundstimmung, in der sich unterschwellige düstere und mit Schwer- und Wehmut beladene Momente mit einem geheimnisvollen positiven Augenblick der Kontemplation vermischen. Die drei Maler «klassischer» Herkunft zeigen ihre Arbeiten erstmals gemeinsam. Die im Titel mitschwingende Stimmung, das Gefühl sich in einem schwebenden Zustand zwischen Schwermut und Frohsinn, Gleichgewicht und Disparität, sich zwischen dem Fassbaren und dem Unergründlichen zu befinden, widerspiegelt sich im Schaffensprozess der drei Künstler.

Allen ist die Transformation von Gegenständen, Materialien und Ideen gemeinsam. Sie bedienen sich verschiedener Arbeitsmittel und kombinieren diese. Auf der Strasse oder im Hinterhof gefundene Objekte und Materialien werden verklebt, zerschnitten, zusammengenäht, angesprayt, in Gips getaucht oder nur durch einen subtilen Eingriff vom ursprünglichen Nutzen entfremdet. Durch diese bewusste Entkontextualisierung gewinnen die entstandenen Objekte neue Bedeutungen.

Mit der von den Künstlern gemeinsam konzipierten Schau wird die Villa Renata, das alte stattliche Bürgerhaus, zum öffentlichen Studio, und damit zum Gefäss, welches die drei künstlerischen Positionen zusammenführt und in einen engen Dialog stellt. Die Räumlichkeiten der Villa werden zur Leinwand, auf welcher die Künstler gemeinsam ein neues Gesamtbild malen. Erzähl- und Ereignisräume eröffnen sich und lassen Raum für das Erleben des Publikums.

Die mystischen, teils unergründlichen Szenerien in der Kunst von **Ralph Bürgin** bewegen sich zwischen abstrakter Formfindung und Annäherungen an ein figuratives Moment. Sie verbergen und machen gleichzeitig sichtbar. Durch die vielschichtig aufgetragene Farbe und durch den Wechsel zwischen klar formlierten Flächen und gestischem Duktus entsteht eine Tiefe auf der Leinwand, die für die Betrachtung weite Interpretationsräume offen lässt. Die künstlerische Arbeit Bürgins umfasst nicht ausschliesslich Gemälde, sondern auch ein grösseres Ensemble von Skulpturen, welches explizit für die Ausstellung gefertigt wurde. Die in letzter Zeit realisierten Szenen in Bürgins Malerei, so sagt der Künstler selbst, erschienen ihm zunehmend konstruiert und modelliert, nicht mehr wirklich gemalt. Und so war die naheliegende Konsequenz, die Bildmotive auch in die dritte Dimension zu überführen.

Eine rudimentäre Formensprache und reduzierte, von der Gegenständlichkeit losgelöste Geste zeichnet die Arbeiten von **Viktor Korol** aus. Die von ihm gezeigten Arbeiten setzen sich aus profanen Materialien zusammen: Gefundene Bauplanen und Stoffetzen, alte Kreiden und Sprayfarbe, Zeitungspapier und Nähgarn, ja sogar Kaugummis klebt er auf die Leinwand. Die mehrfache Überarbeitung als zentrales Element seiner Bilder geschieht durch Übermalen von bereits Festgehaltenem, durch Aufkleben von gefundenen Materialien, durch Wegreissen von bereits Angebrachtem oder durch den Eingriff in die Leinwand in Form eines Schnittes. Durch das bewusste Überschreiben der Auftragsschichten bleiben einzig Fragmente, teils nur Spuren übrig, welche letztlich dezent und mit einem Hauch Melancholie auf Vorangegangenes hinweisen.

Tom Senn schafft mit seinen «Protagonisten», so nennt er seine einzelnen Arbeiten, installative Bilder im realen Raum. Senn ist ein Übersetzer, denn die Hauptdarsteller in seinem künstlerischen Werk sind meist neu zusammengefügte und zweckentfremdete Alltagsgegenstände, die aus seinem Sammelsurium von gefundenen Objekten entstehen. Durch einen Farbanstrich oder durch die subtile Kombination mit anderen Materialien, verwandelt er Alltägliches in Kunst. Dabei ist das Zusammenspiel von Materialität und Farbigkeit ein wichtiger Punkt in Senns Werk. Durch die intelligente Verknüpfung von beidem ergeben sich interessante Verschiebungen, wie etwa bei dem Holzstuhl von *Series Wax Chair 15102013*, dessen eines Bein in einem dunkelroten Wachskörper steckt, somit nicht mehr direkt auf dem Boden steht sondern darüber zu schweben scheint. Tom Senn stellt den Raum auf der zweidimensionalen Leinwand in Frage und löst sich deshalb konsequent vom herkömmlichen Bildträger. Ungeachtet dessen prägt die Malerei sein künstlerisches Schaffen und Denken.

Obwohl die Malerei der gemeinsame Ursprung der drei Kunstschaffenden ist, werden in der Ausstellung drei unterschiedliche Ansätze gezeigt. Alle hinterfragen die Malerei in ihrer herkömmlichen Definition und loten ihre Grenzen gekonnt aus. Im Wechselverhältnis von Absicht und Zufall changieren die Arbeiten der Künstler zwischen gegenständlicher und abstrakter Formfindung und überzeugen in ihrer tiefgreifenden Existenz.

Text: Lea Hess

Detail of *Untitled Ocean*

Ralph Bürgin
Untitled Ocean, 2010–2014 / various materials / 83 x 116 x 89 cm

Exhibition View

with works by Ralph Bürgin, Tom Senn and Viktor Korol

Viktor Korol
Untitled, 2014 / mixed media on canvas / 24 x 25 cm

Viktor Korol
Untitled, 2013 / mixed media on canvas / 125 x 80 cm

Viktor Korol
Untitled, 2013 / mixed media on linen / 190 x 160 cm

Viktor Korol,
Soft City, 2013 / acrylic, chewing gum, impasto gel on canvas / 160 x 110 cm

Exhibiton View
with works by Ralph Bürgin

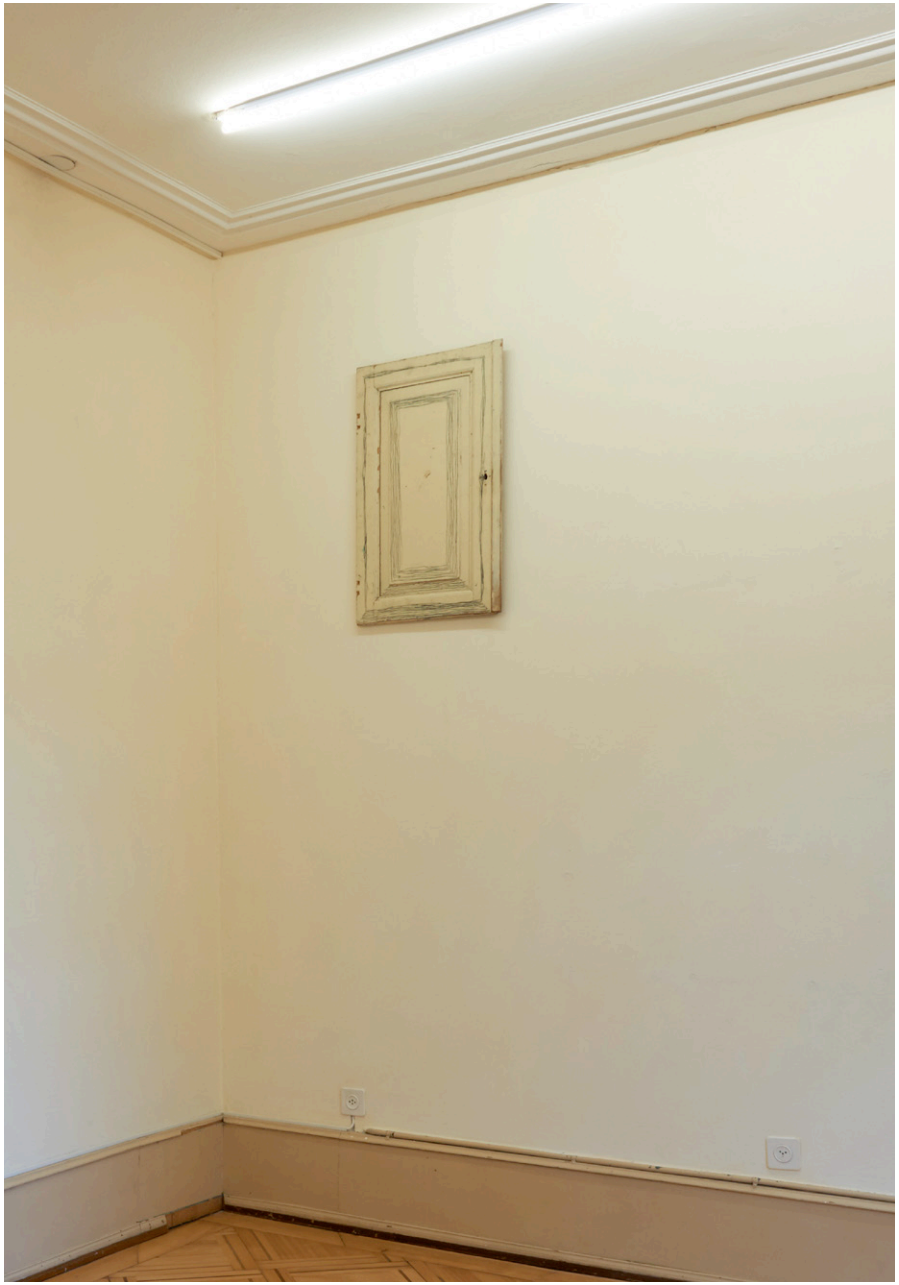
Ralph Bürgin
For a Poet, 2014 / oil on canvas / 160 x 200 cm

Ralph Bürgin
Silent Cop, 2013–2014 / various materials / 121 x 60 x 34 cm

Ralph Bürgin
Lumpensammler, 2013 / oil on canvas / 185 x 145 cm

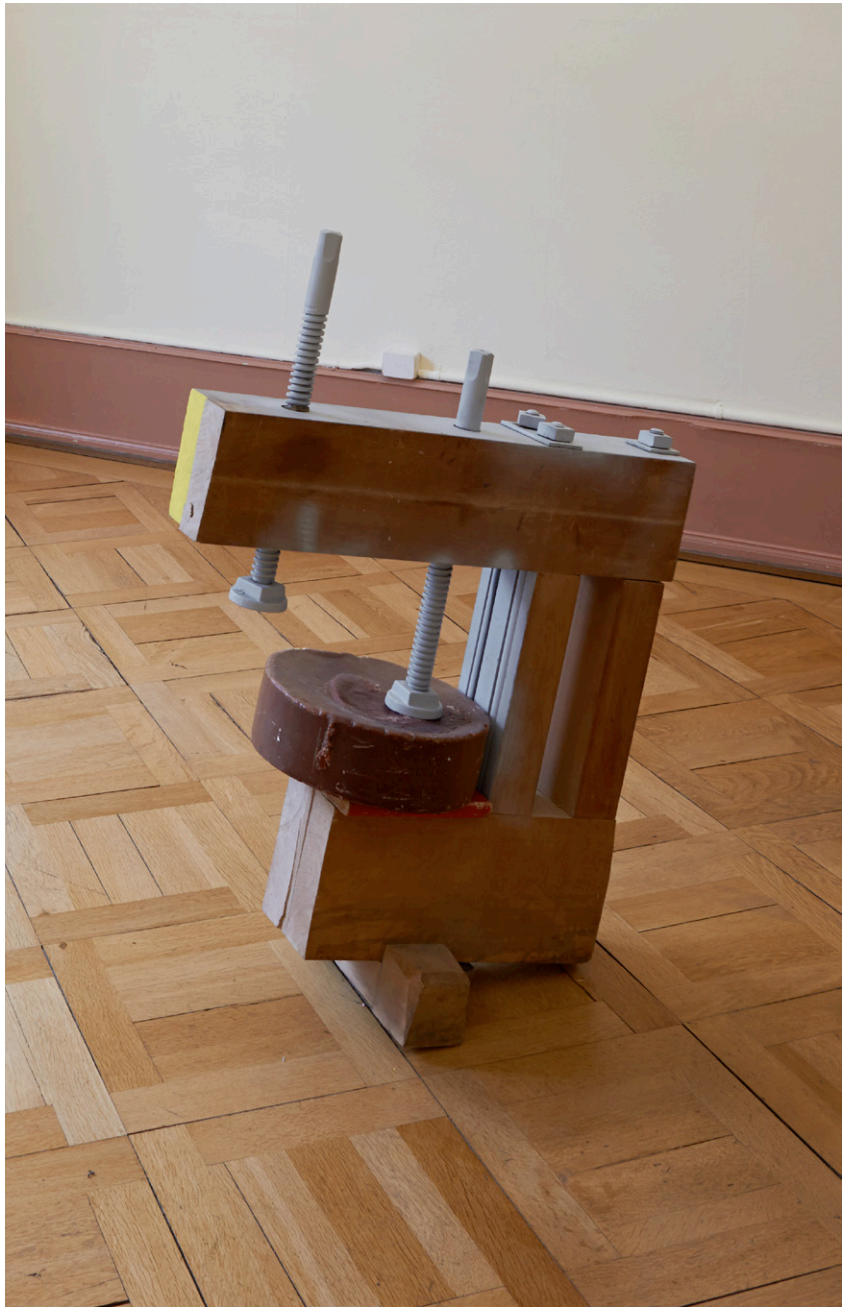
Ralph Bürgin
Nocturnal Factory, 2013 / various materials / 30 x 95 x 42 cm

Tom Senn
(left) *Tower 07112013*, 2013 / wood, board, paint / 110 x 40 x 35 cm
(right) *Wallovers 15092013*, 2013 / canvas, wooden frame, paint / 74 x 54 x 4 cm



Tom Senn
Other Doors 2005, 2005 / pencil on wooden door / 74 x 47 x 3 cm

Exhibition View
with works by Ralph Bürgin



Tom Senn
Object 15112013, 2013 / wood, wax, board, paint / 67 x 66 x 27 cm

Exhibition View
with works by Ralph Bürgin and Viktor Korol

Ralph Bürgin
(left) *Failure Sailor,* 2013 / various materials / 66 x 44,5 x 50 cm
(right) *Make my Heart,* 2013 / various materials / 58,5 x 45 x 54 cm

Ralph Bürgin
The Ghost of Henry Moore, 2013 / various materials / 101 x 178 x 60 cm

Exhibition View

with works by Ralph Bürgin and Tom Senn

Viktor Korol
Demolished Thoughts, 2013 / mixed media on canvas / 163 x 110 cm

Ralph Bürgin
Concerto Underground, 2014 / oil on canvas / 200 x 160 cm

Signed by a Sleepwalker, 2013
oil on canvas, 145 x 109 cm

Ralph Bürgin
Signed by a Sleepwalker / 2013 – 2014 / light bulb, invisible thread, painting / dimensions variable
(Installation in the basement of Villa Renata, Basel, 2014)

Tom Senn
Flugzeuger 01092013, 2013 / overhead projector, wooden base, concrete, transparency, midges, moths / dimensions variable

Ralph Bürgin {*1980) www.ralphbuergin.ch
Viktor Korol (*1978)
Tom Senn (*1976) www.sennt.com

Photos: Martin Bühler, Peter Whinyates
Text: Lea Hess
Cover Design: Sarah Weishaupt